

Draufgesetzt Wohnkabinen für Pick-ups

Text: Gerhard Prien, Bilder: Archiv Gerhard Prien

Die Idee ist simpel: Man nehme einen allradgetriebenen Pick-up und setze ihm eine abnehmbare Wohnkabine auf die Ladefläche. Damit hat man im Alltag ein Fahrzeug mit bis zu sechs Sitzplätzen plus einer (mehr oder weniger großen) Ladefläche. Und im Urlaub taugt das Mobil, in Kombination mit der Absetzkabine, als Reisemobil.

Die Zahl derer, die mit einer Wohnkabine auf der Ladefläche ihres Pritschenwagens in den Urlaub fahren, ist überschaubar – aber steigend. Um die zehntausend Pick-ups werden jährlich in Deutschland neu zugelassen, plus minus ein- oder zehntausend. Klar, Deutschland ist kein Pick-up-Land. Anders als die USA, wo unter den Top Ten der neu zugelassenen Fahrzeuge mit schöner Regelmäßigkeit sechs, sieben oder acht Pritschenwagen dabei sind. Ändern könnte sich die Akzeptanz mit dem neuen VW Amarok, der im Herbst 2010 das Angebot auf dem deutschen Markt bereichern wird. Man braucht keine besonderen prophetischen Fähigkeiten, um dem neuen Lust-Laster aus Hannover eine steile Karriere vorherzusagen. Bisher sind die Platzhirsche Nissans Navara und Mitsubishi L 200, gefolgt von Toyota Hilux, Ford Ranger und dem baugleichen Mazda BT-50. Ein Außenseiter-Dasein führen die Pritschen-Versionen von Land Rovers Defender, vom Wettbewerber Iveco Massif oder vom Mercedes G. Speziell Defender und Massif sind nix für Warmduscher, sondern eher was für hartgesottene Zeitgenossen. Wer es bequem und großvolumig mag, greift auf amerikanische Produkte zurück. Dodge, GMC, Chevrolet oder Ford haben da einiges im Angebot, die in Deutschland verkauften Stückzahlen sind jedoch überschaubar.

Je nach Dimension des Fahrerhauses taugt ein Pick-up für Paare, bei Anderthalb- oder Doppelkabinern passen (je nach Alter und Größe) auch noch ein, zwei Kinder ins Fahrzeug. Haken an der Geschichte: Je größer das Fahrerhaus wird (und damit das Angebot an Sitzplätzen), desto kleiner ist die Ladefläche. Und auf knapp bemessene Ladeflächen passt nun mal keine große, familientaugliche Kabine. Ragt der Aufbau zu weit über das Fahrzeugheck hinaus, verändern sich

die Fahreigenschaften zum Negativen. Die Geländetauglichkeit ist massiv eingeschränkt und oft werden auch das zulässige Gesamtgewicht und/oder die Hinterachslast überschritten. Damit sind bei einer Kontrolle durch die Rennleitung Bußgeld und Punkte in Flensburg vorprogrammiert. Ganz zu schweigen von eventuellen Schäden am Basisfahrzeug und einem drohenden Verlust der Fahrzeuggarantie.

Ein großer Vorteil der Kombination Pick-up plus absetzbare Wohnkabine ist ihre Variabilität. Im Alltag steht ein zwei- bis fünfsitziges Allrad-Mobil mit großer Ladefläche zur Verfügung. Das ist ideal etwa für selbstständige Handwerker und all jene, die an ihrem Wohnort häufig mit winterlichen Bedingungen zu kämpfen haben. Während der Ferien wird die Wohnkabine aufgesattelt. Die kann am Urlaubsort von der Ladefläche getrennt und, etwa auf einem Campingplatz, abgestellt werden. Die meisten Behausungen sind auch abgesetzt bewohnbar, das Basisfahrzeug steht für Ausflüge und Geländeerkundungen zur Verfügung. Je nach Kabinenmodell und Befestigungsart geht das Absetzen in zehn bis zwanzig Minuten problemlos über die Bühne. Die meisten Kabinen bieten einen Alkovenüberbau, der über das Fahrerhaus ragt. Hier ist Platz für ein Doppelbett. Flachere Kabinen, die über ein Aufstelldach verfügen, halten dort eine Liegestatt bereit. Die zur Liegefläche umgebaute Sitzgruppe bietet dann noch mal Platz für ein bis zwei Personen. Kleiner Haken der Absetzkabinen: Es gibt normalerweise keinen Durchgang zwischen Fahrerhaus und Wohnbereich. Der wird durch eine Tür, seitlich oder am Heck, betreten.

Ein paar Hundert Wohnkabinen werden jährlich in Deutschland unter das reiselustige Volk gebracht. Zu den etablierten Herstellern, die größere Stückzahlen fertigen, zählen Tischer in Kreuzwertheim und Bimobil im bayerischen Oberpfaffmünster. Beide Unternehmen sind bereits seit Jahrzehnten im Markt tätig und bieten eine umfassende Modellpalette, die bis hin zu den größeren Pritschenwagen wie VW t5 oder Mercedes Sprinter reicht. Kleinere Hersteller haben sich meist auf Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch spezialisiert.

Exkab

Als „Expeditions-Kabine“ vermarktet Exkab seine leichten und stabilen Wohnaufbauten. Das im norddeutschen Großheide ansässige Unternehmen achtet besonders auf möglichst wenig eingeschränkte Geländetauglichkeit der Allradler. Die Kabinen ragen in der Breite nicht über das Basisfahrzeug hinaus, auch im Heckbereich schließen sie meist bündig mit dem Fahrzeugheck ab. Da die Exkab auf massive Alkoven-Überbauten verzichten, sind sie auch recht flach gehalten. Das Doppelbett entsteht bei aufgestelltem Hochdach. Der Vorteil ist ein geringerer Luftwiderstand und somit ein günstiger Kraftstoffverbrauch. Und ein verhältnismäßig niedriger Schwerpunkt des gesamten Fahrzeugs. Rund 190 Kilogramm soll eine Leerkabine mit der charakteristischen Außenhaut aus Aluriffelblech wiegen, da bleibt noch reichlich Luft für Zuladung. Und der Pick-up bleibt auch mit Kabine kompakt, handlich und geländetauglich. Das „Skelett“ der Kabine wird aus Alurohr verschweißt und dann mit Alu-Warzenblech beplankt. Der Ausbau erfolgt nach Kundenwunsch und ist in der Regel einfach, aber praxisorientiert gehalten. Statt Schränken setzt Firmenchef Christian Loh, der mit seinen Kabinen auch immer wieder selbst auf Tour geht, gerne Regale ein, in denen Staukästen gesichert untergebracht werden können. So kann alles, was für den Urlaub benötigt wird, bereits Zuhause gepackt und dann ins Fahrzeug verladen werden.

Preis Leerkabine: ab 7500 €
Preis Isolierung: 1400 €
Preis Zeltbalg: 840 €
www.exkab.de



Bimobil

Schon seit mehr als drei Jahrzehnten fertigt Bimobil absetzbare Wohnkabinen der Husky-Baureihe. Anders als die meisten Wettbewerber demontiert Bimobil die serienmäßige Ladefläche. Das bringt mehr Platz in der Kabine. Kennzeichen der Bimobil-Ausbauten ist der handwerklich gekonnt gemachte Möbelbau in skandinavischem Look, der eine wohliche Atmosphäre schafft. Schon fast so was wie ein Markenzeichen von Bimobil sind das Gewürzbord und eine (optional) zu öffnende Heckklappe. Die macht aus der Hecksitzgruppe einen „Hochsitz“ im Freien.

Neuestes Produkt der Bayern ist der Husky 280 auf Basis des Toyota HZJ 79. Der Toyota HZJ 79 hat einen 131 PS starken Dieselmotor, Leiterrahmen mit Blattfedern sowie zuschaltbaren Allradantrieb. Mit Kabine ist die zweiseitige Buschtaxe recht kompakt gehalten: 5,70 Meter lang, 2,12 Meter breit und 2,90 Meter hoch. Die Bimobil-Wechselvorrichtung ermöglicht ein flexibles Fahrzeugkonzept mit variablen Einsatzmöglichkeiten. Mit wenigen Handgriffen soll die Originalpritsche montiert und der Toyota als vollwertiger Pick-up genutzt werden können. Die Kombination bietet ein zulässiges Gesamtgewicht von 3.500 Kilogramm. Mit der aufgesetzten Husky 280-Kabine sollen noch Zuladungskapazitäten von über einer halben Tonne verbleiben. Der in Sandwichbauweise gefertigte Wohnaufbau ist mit zwei Grundris-



sen zu haben: mit Hecksitzgruppe mit der Option einer großen Heckklappe oder mit Frontsitzgruppe. Die Sitzgruppen verfügen bei beiden Varianten über zwei gegenüberliegende Sitzbänke auf einem Podest. Durch Absenken des Hubtisches kann die Sitzgruppe zum Bett umgebaut werden. Bei der Frontsitzgruppe entsteht so ein Bett für zwei Personen. Ist die Sitzgruppe im Heck platziert, kann man hier nur bei Kindern von einem Doppelschlafplatz sprechen. Beiden Grundrissen ist das Doppelbett im Alkoven (Liegefläche: 200 x 150 cm) gemeinsam. Der Sanitärraum bietet Duschwanne, emailliertes Waschbecken, Spiegel, Ablageplatte und Kassetten-Toilette. Der Küchenblock verfügt über eine Kocher/Spüle-Kombination und eine Wasserarmatur. Der 60 Liter fassende Kühlschrank kann mit 220 Volt, 12 Volt und Gas betrieben werden. Ein Kleiderschrank und Hängestaukästen über der Küche, der Sitzgruppe und im Alkoven schaffen Stauraum. Der seitliche Einstieg erfolgt im hinteren Kabinenbereich über eine elektrisch ausfahrbare Einstiegsstufe. Zur Technik: 12 Volt Elektroanlage, Warmlicht-Sparleuchten und Halogenleuchten an der Sitzgruppe, Gelbatterie mit Laderegler und 220 Volt Landanschluss sind Serie, ebenso die Truma Combi-Therme. Dazu gibt es frostsicher untergebrachte 60 Liter Frischwasser und zweimal 5 Kilogramm Gasflaschen im separaten Außenstauraum. Der Grundpreis Komplettfahrzeug liegt bei 75954 €.

www.bimobil.com

F&F Expedition

Im oberbayerischen Altomünster fertigen Klaus Fröhlich und sein Team Fernreisemobile und absetzbare Wohnkabinen. Eines der Modelle von F&F Expedition: die Namib 250 auf Basis des Nissan Navara mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Die im Heckbereich angeschrägte Kabine kann wahlweise aus Alu- oder GFK-Sandwichplatten mit 60mm Wandstärke gefertigt werden. Beim Navara hat die Kabine eine Grundfläche von 250x204cm, der Alkoven ist innen 145x192cm groß. Die Eingangstür ist auf der Beifahrerseite angeordnet. Rechts und links liegen auf einem Podest hinter dem Fahrerhaus zwei seitliche Sitzbänke. Aus der Sitzgruppe entsteht, bei abgesenktem Tisch, eine Liegefläche von 100x192 cm. Auf der Fahrerseite ist im Heck die Nasszelle installiert, ausgestattet mit Waschbecken, Thetford-WC und Dusche. Warmwasser liefert der elf Liter fassende Warmwasser-Boiler einer Dual Top Diesel-Luftheizung von Webasto. Der Küchenblock mit Spüle und Zweiflamm-Gaskocher liegt quer im Heck. Zwei sechs Kilo fassende Gasflaschen übernehmen die Brennstoffversorgung für den Kocher. Für gekühlte Getränke und Lebensmittel sorgt eine Kühlbox von Kissmann mit 43 Liter Inhalt, die auch als Gefrierbox genutzt werden kann. Innenliegend ist ein 60 Liter fassender Frischwassertank untergebracht, gekoppelt an eine Druckwasseranlage und einen Wasserfilter. Unterflur nimmt ein 60 Liter fassender Tank das Abwasser auf. Eine wartungsfreie 120-Ah-Batterie sorgt für Saft, für „volle Ladung“ ist auf dem Dach eine begehbbare 85 Watt Solarzelle montiert. Obendrein gibt es einen Landanschluss mit Sicherung und FI-Schalter sowie einen Dreifach-Lader: Solar, Lima und Landanschluss 230 Volt. Alle Leuchten an Sitzgruppe, Küche, Alkoven und Bad sind mit Strom sparenden LED-Leuchten ausgestattet. Kosten der Kombination Nissan+Kabine: 64900 €.

www.ff-expedition.de



WWW.DESERT-SERVICE.COM
Telefon (0 36 47) 41 91 68



**FINEST OFF ROAD PARTS
FOR
RACING AND EXPEDITION**

www.adventure-offroad.de
OFFROADREISEN & DACHZELTE



jetzt Informationen und Unterlagen zu Reisen und Zubehör anfordern unter:
0365/37325 + 0160/90919223 + campe-fuchs@t-online.de

**ALLRAD
KEBA**

**TOYOTA LANDCRUISER
ERSATZTEILE & ZUBEHÖR**



TOYOTA LandCruiser-Treffen

vom 25. + 26. Sept. 2010

in Güglingen / Steinbruch.



ALLRAD KEBA

Schleicherweg 18, Gewerbegebiet
74336 Brackenheim-Botenheim

Telefon 07135 / 96 4800

Telefax 07135 / 96 4802

eMail: info@landcruiser24.de

**Ersatzteile,
Zubehör,
Werkstatt für alle
TOYOTA
LANDCRUISER-
Modelle:**

- Neuwagen und Zubehör
- Gebrauchtwagen (auch Ankauf)
- Karosseriearbeiten
- Restaurationsarbeiten
- Wartung und Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Fahrwerke
- Reifen und Felgen
- TÜV / AU / Eintragungen
- Autoglas
- Motoreninstandsetzung
- Getriebeinstandsetzung
- Klimaanlage-Service



www.LANDCRUISER24.de

Flip-Pac

Eine Besonderheit sind die rund 120 Kilogramm schweren Flip-Pacs, eine Mischung aus Hardtop und Dachzelt, die das Wohnkabinen-Center aus Gevelsberg importiert. Das Flip-Pac, zu haben in Midi- und Maxi-Version, besteht aus einer GfK-Unter- und Oberschale mit integriertem Zelt. Wird das Dach des Hardtops um 180 Grad nach vorne über das Dach des Pick-ups geklappt entfaltet sich ein Zelt-dach. Das reicht über die komplette Ladefläche und den ausgeklappten Dachteil. Das aufgestellte Dach sorgt auf der Ladefläche für volle Stehhöhe, über dem Fahrerhausdach entsteht eine Liegefläche für zwei Personen. Eine weitere Koje kann im hinteren Bereich des FlipPacs eingehängt werden. Kombiniert mit ein oder zwei Möbelzeilen auf der Ladefläche des Pick-up langt das locker für die Sommerreise. Preis Midi: 5990€, Preis Maxi: 6490€
www.wohnkabinencenter.de



GEOCAR



Beim österreichischen Unternehmen Geocar gibt es Zuwachs. Firmenchef Arno Klenkhart hat eine neue Wohnkabine mit Aufstelldach entworfen, die Condor. Die Kabine soll auf alle gängigen Pick-ups (auch den VW Amarok) passen. Klenkharts Kabinen sind optisch mit die interessantesten auf dem Markt, extrem hübsch gestaltet. Kein Wunder, schließlich sieht sich Geocar auch als Design-Firma. Die langjährige Erfahrung merkt man den in Monocoque-Bauweise gefertigten Wohnaufbauten an. Alle Flächen sind extrem glatt und sauber gearbeitet. Klenkhart legt großen Wert auf Gewichtsoptimierung und Aerodynamik. Seiner Auffassung nach sind Rahmenbrüche ein Resultat zu schwerer Aufbauten. Und geringes Gewicht trage schließlich auch zu geringem Verbrauch bei. Die Condor als Standardkabine mit integrierten Möbeln soll gerade mal auf 280 Kilo kommen – und in wenigen Stunden montiert sein. Denn anders als die Vikunja aus gleichem Hause passt die Condor nicht auf die serienmäßige Pritsche, die muss demontiert werden. Im aufklappbaren Alkovenbett unter dem Hubdach gibt es eine Liegefläche von 210 x 140 cm, im Schulterbereich sind es 165 cm. Im Küchenblock finden sich ein eingebauter Zweiflamm-Gaskocher und eine Spüleinheit mit ausziehbarer Armatur. Dazu gibt's einen 15 Liter fassenden Frischwasserkanister mit Tauchpumpe sowie einen 15-Liter-Abwasserkanister. Die Kabine ist für eine Kompressor-Kühlbox vorbereitet. An der Integration einer Nasszelle arbeitet man in Österreich gerade. Obendrein ist im Heck (unter dem tragbaren WC) auch Platz für eine Brennstoffzelle inklusive Kanister. Den Verkauf der Kabinen in Deutschland übernimmt die Firma Extrem in Beuron-Hausen. Preis der Condor: ab 29.800 Euro. Auf die serienmäßige Pritsche passt das Modell Vikunja, das reisefertig unter 300 Kilogramm wiegen soll. Preis, je nach Ausstattung: Ab 25900€.
www.geocar.com / www.extremfahrzeuge.com



Fernweh-Mobil

Mit seinem Fernweh-Mobil will Benno Cramer aus Finnentrop Kunden locken und ihnen den Kauf eines Zweitwagens ersparen. Seine absetzbaren GfK-Kabinen sollen auf fast alle gängigen Pick-ups passen. Cramer verspricht eine leichte, robuste und aerodynamisch günstige GfK-Schale mit kompakten Abmessungen. Stimmt. Die Kabine ist 187 cm breit, hat eine Dachlänge von 341 cm (Bodenlänge innen 237 cm) und kommt (montiert auf einem Toyota Hilux) auf eine Gesamthöhe von 238 cm (mit aufgestelltem Dach sind es 310 cm). Das Gewicht soll für die leere Kabine bei 190 bis 240 Kilogramm liegen, ausgebaut sollen es rund 580 Kilo werden.

Cramer wählt die Abmessungen so, dass sie die Tauglichkeit des Pick-ups im Geländeeinsatz möglichst wenig einschränken. Das Heck beispielsweise ist auf 45 Grad angeschrägt, um den Böschungswinkel nicht zu verschlechtern. Das Aufstelldach mit Dreiecksfenstern rechts und links bringt in der Kabine eine maximale Stehhöhe von rund 225 cm. Das Bett im „Oberstübchen“ hat eine Größe von rund 160 x 200 cm, wobei die Länge variieren kann. Ein Ausbau könnte beispielsweise WC-Vorrichtung, Wassertank, Spüle, Gaskocher, Tisch, Kühlbox und Stauraummöglichkeiten umfassen. Um die Wohnkabine bequem auf- und abzusetzen zu können, bietet Cramer auch einen eigenen Hebewagen an. Praktisch, wenn man nach dem Urlaub die Kabine einfach in die Garage rollen kann.
Preis Leerkabine: ab 7900€
Komplettkabine: ab 19500€
www.das-fernweh-mobil.de



NORDSTAR

Im Saarland sitzt der deutsche Importeur für die aus Schweden stammenden Nordstar-Kabinen. Richard Steinfeld hat elf Modelle im Programm: von der Eco 180 bis zur Camp 8.5 L, alle in Alu-Sandwich-Bauweise gefertigt und mit 30 bis 40 mm starker Hartschaum-Isolierung versehen. Neu ist die vier Meter lange Camp Flex (Gesamthöhe 215 cm, Breite 208 cm), die im Vergleich zur Camp Compact einen größeren Waschraum, mehr Innenraum und fünf Zentimeter mehr Stehhöhe bietet. Sie ist die erste in Glattblech gefertigte Nordstar-Kabine, außerdem die erste mit einem Außenstaufach. Optional ist die Camp Flex mit Duschtasse lieferbar. Das Bett im Alkoven hat eine Größe von 199 x 169 cm, die Liegefläche der umgebauten Dinette misst 192 x 66 cm. Durch den knapp gehaltenen Hecküberhang soll auch bei aufgesetzter Wohnkabine (mit Anderthalb-Kabinern) ein Anhängerbetrieb möglich sein. Wichtig ist das etwa für alle Freizeitsportler, die ein Motorrad oder ein Boot mitführen wollen. Laut Importeur wiegt die Camp Flex rund 630 Kilogramm. Preis der Camp Flex: ab 24190€

Übrigens sind mittlerweile alle Nordstar-Modelle optional in Glattblech sowie wahlweise mit hellem oder dunklem Interieur lieferbar.
www.nordstar.de

SCHUHMANN Expeditionskabine



Sie erinnert ein wenig an die legendären Kabinen von Aeroplast, die Expeditionskabine Explorer von Peter Schuhmann aus dem hessischen Fließen. Die GfK-Kabine ist außen und innen mit verklebten Ecken aus gleichem Material verstärkt. Sie verfügt über ein Sandwich-Dach mit eloxiertem Aluprofil, das für Stehhöhe und ein zusätzliches Doppelbett sorgt. Die Kabine soll rund 350 Kilogramm wiegen, sie bietet zwei Ausstellfenster und vier hydraulische Stützen. Im Innenraum verfügt die Box über eine Kocher-Spüle-Kombination mit Zweiflamm-Kocher, Wasserkanister für Frisch- und Abwasser sowie eine 36 Liter fassende Kompressorkühlbox mit Netzgleichrichter. Serienmäßig sind 220V-Eingangssteckdose mit Schutzschalter und Sicherungsautomat, Schalterpaneel mit Hauptschalter und drei Sicherungsautomaten sowie 12- und 220-V-Steckdosen. Der Wohnraum kann über eine zweiteilige Einstiegstür geentert werden. Die Abmessungen der Explorer: Länge 315 cm, Breite 158 cm, Höhe rund 210 cm (Stehhöhe mit geöffnetem Dach ca. 210 cm). Preis der handgefertigten Kabine: 19200€.
www.pickup-camping.de

ti-tec
offroad solutions

Land Rover
Service und Wartung
Expeditionsfahrzeuge
Sonderfahrzeugbau
Gutachten
Reisen
www.ti-tec.de

mohriner allee 30-42 12347 berlin tel: 030-39 50 93 36 fax: 030-39 50 93 37 mob: 0178-334 63 98 email: info@ti-tec.de

Landyreisen.com
Geländefahrtrainings für alle Fabrikate
Reisen, Roadbooks, Equipment

Wir leben Off Road!
Jetzt Fahrtraining buchen.

Stefan Schumacher
Schneidmühle 10
D - 52222 Stolberg

Tel. +49 (0) 24 02 90 20 820
Mob. +49 (0) 17 93 25 57 85
mail: landyreisen@o2online.de
www.landyreisen.com

4WHEEL CUSTOMZ

Carmaleon®
Reisesysteme

Ihre Ansprechpartner für Allrad und Reise

Allrad- und Reisetchnik
Rallye- und Reiseservice
Individualumbauten
Kfz-Meisterwerkstatt
Tel: +49-(0)8686-9849980
WWW.4WHEEL-CUSTOMZ.COM

Pistenfester Reiseausbau
Zurrsystem, Beschläge
Wasserversorgung
Kocher, Kühlboxen
ONLINE-SHOP
Tel: +49-(0)8686-9849800
WWW.CARMALEON.COM

Alles unter einem Dach: Seestr. 4, D-83367 Petting
Demnächst: OUTXOFF -Klamotten für Draussen

NORTHSTAR



Für Holger Neumann aus Kirchlinteln fing alles mit der eigenen Wohnkabine an. Schon länger fuhr Neumann einen Pick-up und kam auf die Idee, auf die Ladefläche eine Wohnkabine zu setzen. Seit 1960 gibt es in den USA – dem Mutterland des Pick-ups – die Northstar-Kabinen aus dem Handwerksbetrieb der Familie Willet aus Iowa. Zu Willets hat Neumann mittlerweile einen guten Draht. Denn er ist der Ansprechpartner für den Verkauf von Northstar-Kabinen im deutschsprachigen Raum. Standardausführung sind Kabinen mit einer Aluminiumhülle, die meisten Wohnaufsätze rollen mit optionalem Fiberglas als Außenverkleidung aus der Fabrik. Die Kabinen passen auf schmale (japanische) und breite (amerikanische), auf kurze (shortbed) oder lange (longbed) Pick-ups. Bei der größten Kabine von Northstar, der TS 1000 für einen Fullsize Truck mit Longbed, gibt es reichlich Platz. Und jede Menge Komfort mit Dusche, TV am Bett, Einbauherd und Mikrowelle. Für den Alltag in europäischen Städten mit eher knapp bemessenem Parkraum könnte ein schmalerer und kürzerer Pick-up die bessere Wahl sein. Die Northstar-Kabinen gibt es als Pop-Up- und Hardwall-Kabinen. Die flachen Pop-Ups besitzen um 66cm hoch kurbelbare Dächer. Sie bieten im oberen Bereich Seitenwände aus einem Vinylgewebe-Zeltstoff plus Fenster. Im Fahrbetrieb sind die Kabinen niedriger, das spart Kraftstoff und bringt Vorteile bei Geländefahrt. Die Hardwalls sind Kabinen mit festen, starren Wänden. Die Preise der Northstar-Kabinen beginnen bei rund 14300€ (MC 600)
www.northstarmobil.de



Wohnkabinen center

Karl-Heinz Schirra, in der Szene besser bekannt als „Charly“, holt mit seinem Wohnkabinencenter seit Mitte 2009 die Travel-Lite Campers über den großen Teich. Ein guter Teil der verbauten Technik stammt aus Deutschland, was die Ersatzteilversorgung erleichtert. Die Fenster sind von Seitz, die Heizungen von Truma, die Kompressor-Kühlschränke von Waevo und die Küchenausstattung stammt von SMEV. Die Kabinenwände bestehen aus Holzfachwerk mit eingelegerter Isolierschicht. Die GFK-Außenhaut und die Innenverkleidung werden unter Druck verklebt. Mit dem Hubdach rückt der Schwerpunkt tiefer, der Luftwiderstand wird reduziert. Das spart Kraftstoff. Aufstellen lässt sich das Dach von außen mit einer Kurbel. Durch die Fertigung identischer Kabinen konnte „Charly“ Schirra einen günstigen Preis aushandeln. Die Travel Lite Kabinen gibt es ab 16990€.
www.wohnkabinencenter.de



XPCAMPER

Camper nennt man in den USA absetzbare Wohnkabinen für Pritschenwagen, für Pick-ups mit und ohne Allradantrieb. „Ich habe den XPCamper gebaut, weil ich von den Materialien und der Konstruktion herkömmlicher Absetzkabinen doch sehr enttäuscht war“, so Marc Wassmann. Der Grundpreis für den XPCamper liegt bei rund 23.500 US-Dollar. Die Kabine ist mit Doppelfenstern, Tür und dem hydraulischen Aufstellmechanismus ausgestattet, für den „do it yourself“-Ausbau. Dem liefert Wassmann gerne auch technische Komponenten, etwa die Diesel-Technik von Webasto. Ein voll ausgestattetes (und somit „schlüsselhaftes“) Modell kostet rund 75.000 Dollar. Für das Geld gibt es dann ein Queens-Bett, voll ausgestattete Küche und Nasszelle, jede Menge Stauraum und eine Sitzgruppe. Technisch ist die Kabine auch gut ausgestattet, mit Rückfahrkamera, Solar- und Brennstoffzelle. Außerdem ist im Preis die Umrüstung des Pick-ups enthalten. Der kriegt nicht nur die Wohnkabine aufgesetzt, sondern wird auch seiner serienmäßigen Ladefläche beraubt. An ihre Stelle rückt ein „flat bed“ aus Alu, eine ebene Ladefläche. Unter dieser Ladefläche, die auf dem Pick-up montiert bleibt, gibt es einen Schwerlastauszug – so kann das Campingmobiliar außerhalb der Wohnkabine verstaut werden. Bei abgesetztem Camper können Ladebordwände montiert werden. Ein interessantes Konzept – das auf der Basis der „kleineren“, in Europa beliebten Pick-ups der Ein-Tonnen-Klasse, auch hier durchaus seine Kunden finden könnte. Wie man so hört, überlegt sich XPCamper einen Export nach Europa.
www.xpcamper.com



TERRA CAMPER

Zunehmend auf den Bau von Wohnkabinen für Pick-ups setzt auch das Team um Martin Hemp, Chef von Terra Camper aus Hagen. Die baut Terra auch für Exoten wie den Iveco Massif – oder auch mal für einen Dodge RAM 2500 in Doppelkabinen-Ausführung. Die Wohn-Kiste wird in Semi-Monocoque Bauweise gefertigt: Selbst gezogene Platten mit variabler Plattendicke kommen für die Seitenwände, Boden und Dach zum Einsatz. Die Wandstärke wird je nach Einsatzzweck, etwa angepeilten Reisezielen und Jahreszeiten und auf Kundenanforderungen hin berechnet. Die Platten werden auf Stoß gesetzt und dann laminiert. Als Isolierung dient ein PVC-Schaum, die Deckschicht innen und außen hat eine Stärke von drei Millimetern. Gegen Aufpreis liefert Terra Camper die Kabine auch aus Kohlefaser. Das reduziert das Gewicht nochmals um etwa 20 Prozent, bei rund 30 Prozent höherem Preis. Der reisefertige Wohnaufbau des Dodge wiegt gerade mal 490 Kilogramm. Der Aufbau mit HeckEinstieg ist 230cm lang (plus 140cm für den Alkoven), 208cm breit und zwei Meter hoch. Zur Ausstattung gehören ein deckenhoher Schrankraum für Staubboxen, ein 60-Liter-Kühlschrank, eine Truma E 2400, Zweiflamm-Gaskocher, zwei tragbare 30 Liter Tanks und eine Spüle. An den Längsseiten gibt es zwei Sitzgruppen, bei abgesenktem Tisch entsteht hier ein Bett (110x200cm). Das Doppelbett im Alkoven ist 140x200cm groß. Preis der Kabine: 31900€.
www.terracamper.de



TISCHER

Schon seit 1973 baut die Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH Absetzkabinen für alle gängigen Pickup, Gelände- und Pritschenfahrzeuge. Damit sind die Kreuzwertheimer wohl Deutschlands ältester Absetzkabinen-Bauer. Bisher hat das Unternehmen weit mehr als 3.500 Kabinen gebaut. Dabei sind die Unterfranken auf die Herstellung von Aufbauten für alle gängigen Pick-ups aus deutscher, amerikanischer und japanischer Fertigung spezialisiert. Besonders für abseits befestigter Straßen geeignet ist die Box-Baureihe. Die 275 S etwa ist eine mobile Ferienwohnung für amerikanische Full-Size-Pick-ups. Der Aufbau ist aus Sandwichplatten mit einbrennlackierter Außenhaut gefertigt. Wände, Dach und Boden sind mit 30 Millimeter dicken Polystyrol-Hartschaumplatten winterfest isoliert. Rechts vom Eingang liegt die Bordküche mit Stauraum, Zweiflammkocher, Spüle und Wasserversorgung aus einem 97 Liter fassenden, winterfest isolierten Tank. Der Abwasserbehälter fasst 48 Liter, ebenfalls isoliert und zusätzlich beheizbar. Gegenüber liegen der griffgünstig hochgesetzte Kühlschrank und der Kleiderschrank. Links hinten über Eck erfüllt der Sanitärraum mit Kassetten-Toilette, Waschbecken, Dusche und Spiegelschrank alle erforderlichen Hygieneansprüche. Nach vorne bietet die Dinette-Sitzgruppe vier erwachsenen Personen bequemen Sitzplatz. Wird der Tisch abgesenkt, kann hier ein zusätzliches Bett mit 120 Zentimeter Breite gebaut werden. Der eigentliche Doppelschlafplatz befindet sich im Alkoven (215 x 153 cm). Preis der Box 275 S: ab 21742€
www.tischer-trail.de



Träume im Gepäck

Autocamp-Autodachzelle GbR
 Dipl. Ing. Jürgen Grohmann
 Götz Grohmann
 Münchener Str. 33
 82131 Gauting
 bei München
 Telefon 089 - 850 60 88 89
 Telefax 089 - 850 94 09

Produktion und Direktverkauf
 in Gauting bei München

autocamp.de

[www. Outdoor -Travel -and- More .de](http://www.Outdoor-Travel-and-More.de)

ISLAND - Hochland und mehr
 IRAN - das Land der Rosen
 MAROKKO - von Nord nach Süd
 RUSSLAND - von der Newa bis zum Weißen Meer
 GRIECHENLAND/ALBANIEN - faszinierende Schönheiten

Ihre exklusive „PRIVAT“ Reise, ein Reiseziel ganz nach Ihren Wünschen und Ansprüchen - fragen Sie nach.

2010 Landrover - Defender mit Isländerumbau als Mietwagen in Island !

E-Mail: info@outdoor-travel-and-more.de, Telefon: +49 (0) 251778394, Mobil: +49 (0) 1728887819

VOTRONIC

Electronic-Systeme GmbH & Co. KG

Expeditionsfahrzeug
 Reisemobil
 Offroad

Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz www.votronic.de

TRIP-TEC

Land Rover Defender Technik
 Expeditionsausstattung
 Innenausbau
 Zubehör

www.trip-tec.de

Neu: BIG-CAB Innenausbau
 für 2-3 Personen für alle
 Land Rover Defender 110

Mail: info@trip-tec.de Fax: +49 36522-83739